
Subject: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [shaxx](#) on Mon, 27 Jun 2016 13:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich war jetzt 7 Jahre inaktiv in diesem Forum und möchte euch einen kleinen Erfahrungsbericht schildern.

Vor 6 Jahren (mit 22) begann ich damit Finasterid 1mg einzunehmen um meinen vermeintlichen Haarausfall in den Griff zu bekommen.

Das erste Finasterid bestellte ich noch über eine Internet Apotheke in UK. Im Laufe der Jahre habe ich meine Hausärztin überzeugen können mir "originales" Fin aus Deutschland zu verschreiben.

Nun aber zur Problematik die HOFFENTLICH einigen helfen kann, die identische Erfahrungen machen und nicht wissen was los ist mit ihnen:

Vor knapp 5 Jahren hatte ich ein Bewerbungsgespräch bei einem Konzern als Werkstudent, welches ziemlich in die Hose ging. Ich war mein ganzes Leben lang ein Mensch mit "Eiern" in der Hose, Klassenclown, Fußball Kapitän der das sagen hatte und habe einiges an Frauen verschlissen. Kurz: Ich hatte nie Probleme mit dem Selbstvertrauen.

Dennoch bin ich während des Bewerbungsgesprächs zusammengesunken, habe das erste mal in meinem Leben eine Panikattacke verspürt und von diesem Tage an begann das Martyrium: Ich hatte soziale Ängste und Angst vor Gesprächen mit einzelnen Menschen. Im Laufe der letzten 5 Jahre wurden diese immer stärker: Ich hatte Angst vor beruflichen und privaten Gesprächen in kleineren Räumen. Angst Frauen zu treffen, Gespräche zu führen mit Geschäftskollegen. Ich begann Antipanicattacken(Depressiva) zu nehmen um die Angst vor Kontakt mit Menschen in den Griff zu bekommen, ging zu meiner Hausärztin zu Therapiegesprächen, aber nichts half hundertprozentig. Ich schob es auf das durch den Haarausfall erzeugte mangelnde Selbstwertgefühl (obwohl ich optisch wirklich 1A in Schuss bin/war und Frauen auf mich standen).

Durch berufliche und private Erfolge konnte ich mich teilweise wochenlang positiv aufbauen, aber danach gab es wieder Tage und Wochen voller Ängste. Bis vergangenen Monat habe ich mich keinen einzigen Tag "ANGSTLOS" gefühlt.

Immer hat etwas in mir ein Gefühl der Unruhe und der Angst erzeugt.

Jetzt zur aktuellen Situation: Umzugsbedingt habe ich meine Hausärztin wechseln müssen. Da ich auch "Angst" davor habe mit einer neuen Ärztin über Finasteridrezepte zu sprechen, habe ich das Thema erst mal hinten angestellt und für einige Wochen mit Fin ausgesetzt. Die Antidepressiva habe ich zur selben Zeit aus demselben Grund ausgeschlichen. (Anm.: Das habe ich davor schon öfters probiert nach beruflichen und privaten Erfolgen. Die Ängste kamen aber ohne die Medikamente immer wieder zurück).

Die Wochen vergingen, die morgendliche Erektion (die ich als Fin-Jünger über 5 Jahre nicht erfahren habe *whocares-hauptsache-haare^^*) kehrte zurück, und jetzt kommt das absolut Unglaubliche: Durch das Absetzen von Fin habe ich nach nur 3 WOCHEN !! kein bisschen mehr Angst vor Gesprächen, vor Menschen, vor beruflichen Situationen. Der Schatten, und die Ängste die mir täglich im Hinterkopf schwebten sind verschwunden! Ich fühle mich fast so gut

wie zu der Zeit als ich ein normales Leben führte. 5 Jahre Angst. Und plötzlich ist alles gut.

Ich bin mir zu 99% sicher, dass Fin diese Wolke in meinem Kopf erzeugt hat, mir die Männlichkeit genommen hat, die ich mein ganzes Leben besaß, und mich böse gesagt zu einer "Pussy" verweicht hat. Das ganze macht auch durchaus Sinn, wenn man überlegt dass man weibliche Hormone zu sich nimmt und seinen kompletten Hormonhaushalt zerschiesst.

Ich möchte deshalb an euch appellieren: Solltet ihr Rückblickend feststellen, dass ihr unter massiven Panikattacken oder Ängsten leidet, zieht AUFJEDENFALL in Betracht dass es an FIN liegen KANN!!!!

Ihr sollt euch jetzt auch kein Ängste oder Nebenwirkungen einreden. Es geht um betroffene, die die Ängste spüren und nach der Ursache suchen bzw. es nicht schaffen sie zu bekämpfen.

ABER: Kein Haar der Welt ist es Wert dauerhaft in Angst zu leben!

Ich hoffe dieser Post hilft dem ein oder anderen weiter. An die Jünger ohne NW: Ihr Glücklichen Keep on Going. Ich würde es auch weiternehmen hätte ich keine NW .

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [Yes No](#) on Mon, 27 Jun 2016 14:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid ist kein 'weibliches' Hormon..

Jedoch, es stimmt, dass bestimmte Neurosteroiden durch Finasterid gehemmt werden; man müsste Allopregnanolon oder so dazunehmen.

Zum Glück gibt es Alternativen, so dass das kein Problem darstellt. Man muß jetzt keine Glatze bekommen, nur weil man Finasterid nicht kann.

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 27 Jun 2016 18:02:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War bei mir auch am Ende unter Fin so, Depressionen, Angstzustände, Hypochonderängste wurden auch massiv stärker, Suizidgedanken etc.

Erst durch absetzen, waren die nach wenigen Wochen verschwunden und die Potenz erholte sich zum Glück auch wieder mit der Zeit.

Shaxx: kannst ja für die Haare RU probieren. Vielleicht hast ja genau so Erfolg wie ich.

Gruß Sonic

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [Zala91](#) on Mon, 27 Jun 2016 19:04:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was gibt es denn für Alternativen @yes no -

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [Obes89](#) on Mon, 27 Jun 2016 19:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zala91 schrieb am Mon, 27 June 2016 21:04Was gibt es denn für Alternativen @yes no -

Wie von Sonic erwähnt stellt RU eine von vielen genutzte und durchaus bewährte Alternative dar. Dann gibt es desweiteren die Ket Lotion und noch die Möglichkeit fin und dut topisch einzusetzen.

Gut ist es immer diverse Effektive Mittel im Programm zu haben, das steigert die Erfolgchancen immens. Bei machen Leuten wie Sonic reicht bereits RU in einer Dosis von ca. 2% aus. Die meisten anderen werden RU mit ca. 3% stärke anwenden und benutzen dann noch Ket, fin, Minox etc.

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 27 Jun 2016 19:32:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shaxx schrieb am Mon, 27 June 2016 15:35
ABER: Kein Haar der Welt ist es Wert dauerhaft in Angst zu leben!

Ich hoffe dieser Post hilft dem ein oder anderen weiter. An die Jünger ohne NW: Ihr Glücklichen Keep on Going. Ich würde es auch weiternehmen hätte ich keine NW .

Du könntest ja mal FIN topisch probieren...
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/29431/>

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [opti](#) on Mon, 27 Jun 2016 21:47:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Mon, 27 June 2016 21:32shaxx schrieb am Mon, 27 June 2016 15:35
ABER: Kein Haar der Welt ist es Wert dauerhaft in Angst zu leben!

Ich hoffe dieser Post hilft dem ein oder anderen weiter. An die Jünger ohne NW: Ihr

Glücklichen Keep on Going. Ich würde es auch weiternehmen hätte ich keine NW .

Du könntest ja mal FIN topisch probieren...

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/29431/>

ob das nicht auch zu panik un depression führt , selbst bei mikrodosis

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 27 Jun 2016 22:10:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Nocebo-Effekt>

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 27 Jun 2016 22:17:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Mon, 27 June 2016 23:47MM87 schrieb am Mon, 27 June 2016 21:32shaxx
schrieb am Mon, 27 June 2016 15:35

ABER: Kein Haar der Welt ist es Wert dauerhaft in Angst zu leben!

Ich hoffe dieser Post hilft dem ein oder anderen weiter. An die Jünger ohne NW: Ihr Glücklichen Keep on Going. Ich würde es auch weiternehmen hätte ich keine NW .

Du könntest ja mal FIN topisch probieren...

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/29431/>

ob das nicht auch zu panik un depression führt , selbst bei mikrodosis

Studieren geht über Probieren und Probieren über Studieren *lol*

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen
Posted by [Thorstar22](#) on Tue, 28 Jun 2016 03:14:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ehrlich, würde mir die Glatze stehen dann würde ich auf FiN verzichten. Doch, manche Menschen steht es denen die Glatze einfach nicht. Manche haben einfach Glück und sehen damit viel besser aus.

Ich bin sehr überrascht über die ganze Berrichte. Ich habe früher vor 3 Jahren FiN

genommen und habe nach 3 Monate richtig wieder Haare bekommen und überhaupt keine Nebenwirkung gespürt. Dann habe ich FiN 3 Jahre lang gestoppt, weil mir das ganze zu Teuer war, 95 Euro damals ausgegeben. Ja, danach habe ich wieder richtig viel Haarausfall bekommen und habe als Alternative vieles versucht und nichts hat funktioniert. Da es bei mir momentan sehr schlimm aussieht, dachte ich mir mal FiN wieder zu kaufen und der Arzt überrascht mich mit die 5mg Tabletten die viel viel Billiger waren als die 1mg (warum der Arzt mir nicht die 5mg damals geschrieben hatte, frage ich mich immernoch.)

Ich finde die Nebenwirkungen tauchen von unseren psychische Gedanken aus. Damals als mir Blut abgenommen wurde hatte ich auch irgendwie bisschen Angst und mir wurde Kalt. Die Ärztin meinte ich soll Wasser trinken und das langsam schlucken und dann hat es funktioniert. Sie sagte es käme von unsere psychische Gedanke, weil wir uns irgendwas vorstellen und somit haben wir dann Angst. Du hattest beispiel Angstzustände bekommen und weil du die Nebenwirkungen von FiN gelesen hast, kam dir in die Sinne es könnte nur daran liegen und dann bist du in Panik geraten.

Also ich erkläre dir mal wie du deine Angstzustände bekämpfen kannst, so funktioniert es bei mir. Eines tages saß ich so am Boden und hatte wieder Angstzustände die Angst war einfach und da gab es nichts an dem ich Angst hatte. Dann sagte ich mir in meinen Inneren: „ Wie lange soll das so weiter gehen? Soll ich mein Lebenlang diese Angstzustände spüren`? Was für Sinn soll das Leben dann ergeben....was soll mir jetzt bitte schön passieren? Werde ich sterben???? Dann soll es so sein, der Tod kommt eh auf uns alle zu. Also keine Panik und seit dem habe ich meine Ängste durch überwunden. Wenn ich Angst spürte habe ich mir sofort überdet, da ist nichts nur einbildung oder ach du hast bestimmt Grippe weil du die ganze Zeit gehustet hast. Weißt du einfach auf was anderes verschieben und dann klappt es. Ich habe auch mich immer sofort mit was anderes ablenken lassen. Ein Buch gelesen oder ein Spiel gespielt oder irgendwas erledigt. Dann war die Angst weg...und Wasser trinken hilft auch sehr indem du das langsam runterschluckst und ein und aus atmest. Oder einfach ans Fenster gehen und dort Ein und Aus atmen hin und her laufen....dann gehts.

Stell dir vor du hast einen kleinen Jungen, der Angst hat allein spät ins Bett zu gehen, weil er immer Geräusche hört und sich dabei denkt es wären die Monstern und die würden kommen um ihn aufzufressen. Dann kommst du als Vater und redest ihn ein, das was er gehört hatte waren nur die Autos die vorbei gefahren sind. Dann sieht das dein Kind und ist erleichtert und schläft wieder ein. So genau, musst du es mit dir selbst machen, du holst deine stärkere Seite in deinem Gehirn rein und lässt es deine schwächere Seite einreden, das hier nichts wäre und du nur erschöpft bist und dann merkst du irgendwann mit bisschen Übung, dass du keine Angstzustände mehr hast.

Ach und ich habe gehört die FIN sollen später daran hindern weniger Sex Lust und Erregung zu bekommen. Also bei diese Ärsche da draußen, frage ich mich ob das wirklich hilft. Ich würde mich freuen wenn ich wenig von sowas abgelenkt bin dann kann ich mich mal mein Studium kontentrieren

Aber ich sage euch das sowas alles Quatsch ist, ich habe einmal fürs Fitness solche illegale Pillen geschluckt die mir beim trainieren Energie gegeben haben und die sollen auch sowas wie Erregung usw stören. Meine Errerung war immer noch da

Sorry für den langen Text xD

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [shaxx](#) on Tue, 28 Jun 2016 05:08:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Absolut lächerlicherer Kommentar von dir Pandemonium.

NATÜRLICH BIN ICH EIN HYPOCHONDER! :DD Deshalb habe ich 6 verschissene Jahre Fin genommen, auf meine Morgenlatte verzichtet und gelebt ohne auch nur einen Blick in dieses Forum zu werfen oder mich mit NW auseinanderzusetzen. Weil ich soviel auf Meinungen anderer gebe und mir Dinge einrede. *Ironie off*

Es ist Fakt! Und nur weil es bei dir nicht auftritt, bedeutet das nicht, dass es nicht so ist. Ich habe es auch nicht für Leute wie dich gepostet, sondern für Leute die wenn sie FIN und Panikattacken googlen einen Anhaltspunkt haben woran es liegen könnte. Es ist Fakt, dass ich jedes noch so beschissene Szenario in meinem Kopf durchspielen kann, jede noch so üble Situation erleben kann, welche mir TROTZ Antipaniktabletten eine HEIDENANGST (Wir reden hier nicht von einer Angst wie vorm Zahnarzt sondern von einem schrecklichen Gefühl, dass durch den ganzen Körper fährt) gemacht haben, UND ICH SPÜRE NICHTS MEHR. GAR NICHTS. KEIN BISSCHEN ANGST. Also erzähl mir nichts von einem verschissenen NOCEBO. Vor allem vor dem Hintergrund, dass ich FIN nicht vorsätzlich abgesetzt habe sondern es sich einfach so ergeben hat.

Denkt was ihr wollt. Wenn ihr es nicht selber erlebt habt, seid ihr in diesem Thread sowieso falsch. Einer der Vorredner, der es selbst ebenfalls erlebt hat genügt mir schon. Wenn ihr Fin und Anxiety googlen würdet, hättet ihr auch mehr Einblicke. Und mir geht es mitnichten darum Leuten NW einzureden oder von FIN abzuhalten. Dass hier Ratschläge zu anderen Haarwuchsmitteln kommen ist sehr liebenswürdig, aber mich interessiert das Thema Haarausfall gar nicht mehr. Ich möchte nur betroffenen mit erwähnter Angst helfen. Nicht Leuten wie dir.

Aber who cares. Mir geht's super. #Nocebo.

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [chrisan](#) on Tue, 28 Jun 2016 07:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shaxx schrieb am Tue, 28 June 2016 07:08 Absolut lächerlicherer Kommentar von dir Pandemonium.

NATÜRLICH BIN ICH EIN HYPOCHONDER! :DD Deshalb habe ich 6 verschissene Jahre Fin genommen, auf meine Morgenlattu verzichtet und gelebt ohne auch nur einen Blick in dieses Forum zu werfen oder mich mit NW auseinanderzusetzen. Weil ich soviel auf Meinungen anderer gebe und mir Dinge einrede. *Ironie off*

Es ist Fakt! Und nur weil es bei dir nicht auftritt, bedeutet das nicht, dass es nicht so ist. Ich habe es auch nicht für Leute wie dich gepostet, sondern für Leute die wenn sie FIN und Panikattacken googlen einen Anhaltspunkt haben woran es liegen könnte. Es ist Fakt, dass ich jedes noch so beschissene Szenario in meinem Kopf durchspielen kann, jede noch so üble Situation erleben kann, welche mir TROTZ Antipaniktabletten eine HEIDENANGST (Wir reden hier nicht von einer Angst wie vorm Zahnarzt sondern von einem schrecklichen Gefühl, dass durch den ganzen Körper fährt) gemacht haben, UND ICH SPÜRE NICHTS MEHR. GAR NICHTS. KEIN BISSCHEN ANGST. Also erzähl mir nichts von einem verschissenen NOCEBO. Vor allem vor dem Hintergrund, dass ich FIN nicht vorsetzlich abgesetzt habe sondern es sich einfach so ergeben hat.

Denkt was ihr wollt. Wenn ihr es nicht selber erlebt habt, seid ihr in diesem Thread sowieso falsch. Einer der Vorredner, der es selbst ebenfalls erlebt hat genügt mir schon. Wenn ihr Fin und Anxiety googlen würdet, hättet ihr auch mehr Einblicke. Und mir geht es mitnichten darum Leuten NW einzureden oder von FIN abzuhalten. Dass hier Ratschläge zu anderen Haarwuchsmitteln kommen ist sehr liebenswürdig, aber mich interessiert das Thema Haarausfall gar nicht mehr. Ich möchte nur betroffenen mit erwähnter Angst helfen. Nicht Leuten wie dir.

Aber who cares. Mir geht's super. #Nocebo.

Kommentare wie "steiger' dich da nicht so rein" oder "Beipackzettel bloß nicht durchlesen sonst hast du die Nebenwirkungen" hört man auch immer wieder von Ärzten, die einem ein Medikamen unterjubeln wollen. Wenn dann aber eine der Nebenwirkungen massiv durchschlägt und man spricht sie drauf an, kommt dann auch gerne "ja haben sie denn den Beipackzettel nicht durchgelesen?".

Der Beipackzettel schützt den Hersteller und den Arzt vor juristischen Konsequenzen und wird bei manchen Medis weitergeführt, weil bestimmte Nebenwirkungen erst aus Langzeiterfahrungen bekannt werden. Das Argument von Pandemonium ist für mich ein typisches von jemandem, der die Augen verschließt oder aus bestimmen Gründen verschließen will. Letzteres wird hier aber eher der Fall sein, da er dir ja Fin nicht verkaufen will ...

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [chrisan](#) on Tue, 28 Jun 2016 08:01:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im Netz wird in engl. Foren mögliche Demyelinisierung der Nerven durch Fin diskutiert, die zu

MS-ähnlichen Symptomen und wie hier zu Angstzustände führen könnte:

"like many others, I began taking propecia shortly after it came out. I mainly wanted to keep the hair I had and wasn't too concerned with growing any back. I tried rogain several years earlier and not only was it messy to deal with, I didn't see any results. Within a few months of taking propecia, I noticed my hairloss had significantly decreased and had actually seen some new growth in the front portion of my head. Everything seemed to be going along fine until a little over a year ago. I started having problems that included dizziness or off-balance feeling, slurring words or speaking incoherently, tired, headaches, night sweats. I saw every specialist in the book and was misdiagnosed with having inner ear problems, migraines, possible early signs of MS & very high anxiety. I was put on all different kinds of medication but to no avail. All along I continued to take propecia since none of the many specialists (ent, GP, neurologist) didn't tell me to stop taking it."

<http://www.askapatient.com/viewrating.asp?drug=20788&name=propecia>

Hier geht es zwar hauptsächlich um MS, aber auch um Depressionen und kognitive Defizite, die oft Begleitscheinung der MS sind, aber auch nach längerer Fin-Einnahme bei manche User vorkommen (Brainfog): "Nach den vorliegenden Nachweisen können sowohl Gehirnschädigungen durch Demyelinisierung als auch die Auswirkungen von Zytokinen die Depression bei MS-Patienten verursachen. "

<https://www.myelitis.de/userfiles/downloads/article/myelitis-Bildgebung-immunvermittelter-Depression-2005.pdf>

soll jetzt keine Panikmache sein, aber dennoch ein Hinweis, dass es diese Fälle gibt und diese nicht verharmlost oder belächelt werden sollten ...

Subject: Aw: Erfahrung: Fin kann Panik/Ängste verursachen

Posted by [andal](#) on Tue, 28 Jun 2016 12:44:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das trifft leider auf mich auch zu...

man ahnt, es könnte von fin kommen, es fehlt aber die gewissheit...und man wird blind für fakten
redet sich ein, alles nocebo, psyche etc.

aber das war der schubs der mir fehlte, ich geh jetzt den topical path, und der ist steinig wie wir wissen

offtopic\ eines ist interessant zu beobachten...

umso unsicherer man über sein regiment ist, umso mehr versucht man andere zu überzeugen, als würde dies das eigene konzept validieren, gilt für beide hauptströmungen... geht soweit, man könnte beiträge räumlich und zeitlich beliebig

verschieben, und es würde nicht auffallen*G*
